

Studie
Verteilungswirkungen „Entlastung Österreich“:
Regionale Effekte

i.A. des Bundesministeriums für Finanzen

Robert Scharf

Wien
Mai 2019

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien
50 650-0; Fax DW 26
office@ogm.at
www.ogm.at
twitter: @OGM_at

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Daten	4
3. Methodik und Vorgangsweise	5
4. Ergebnisse	8
5. Referenzen	21
Anhang A. Beschreibung Rohdaten	22
Anhang B. Zuordnung der Regionen zu Finanzamtsbezirken	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Entlastung Österreich im Bundesländervergleich	8
Tabelle 2. Österreich Gesamt	9
Tabelle 3. Burgenland	10
Tabelle 4. Kärnten	11
Tabelle 5. Niederösterreich	12
Tabelle 6. Oberösterreich	13
Tabelle 7. Salzburg	14
Tabelle 8. Steiermark	15
Tabelle 9. Tirol	16
Tabelle 10. Vorarlberg	17
Tabelle 11. Wien	18
Tabelle 12 Ausgewählte Gruppen nach Finanzamtsbezirken	19
Tabelle A. Datenbereitstellung natürlicher Personen an OGM durch Bundesministerium für Finanzen (2017)	29
Tabelle B. Zuordnung Regionen zu Finanzamtsbezirken	31

1. Einleitung

Die österreichische Bundesregierung hat am 30.04.2019 im Zuge der Strategie „Entlastung Österreich“ eine Reform der Einkommenssteuer in Österreich präsentiert (BMF 2019a).

Dieses Reformpaket verfolgt vor allem das Ziel einer Entlastung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, wovon alle rund 4,5 Mio. Steuerzahlerinnen und Steuerzahler und somit Personen aus allen sozialen Stellungen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Pensionistinnen und Pensionisten, Selbstständige sowie Land- und Forstwirte) betroffen sein sollen.

Ab dem Jahr 2020 werden geringverdienende Erwerbstätige, PensionistInnen, Land- und Forstwirte und Selbstständige durch eine Senkung der Krankenversicherungsbeiträge entlastet werden. Dies soll durch einen progressiven Abzugsbetrag (SV-Bonus) beim Krankenversicherungsbeitrag (Dienstnehmerbeitrag) im unteren Einkommensbereich geschehen. Insgesamt ist eine Entlastung im Ausmaß von rund 900 Mio. Euro vorgesehen.

Die Senkung des untersten Steuertarifs und die Erhöhung der Werbungskostenpauschale sollen mit 01.01.2021 in Kraft treten, die Senkung der weiteren beiden Tarifstufen mit 01.01.2022. Konkret handelt es sich dabei um die Senkung der drei unteren Tarifstufen von 25 auf 20 %, von 35 auf 30 % bzw. von 42 auf 40%, sowie die Erhöhung der Werbungskostenpauschale von 132 auf 300 Euro.

Bereits seit 01.01.2019 in Kraft getreten ist der Familienbonus Plus und die gleichzeitig eingeführten Kindermehrbeträge für Alleinerziehende. Der Familienbonus Plus ist ein steuerlicher Absetzbetrag, der die jährliche Steuerlast von Eltern um bis zu 1.500 Euro pro Kind reduziert. Er wird als erster Absetzbetrag von der zu zahlenden Einkommensteuer bzw. Lohnsteuer abgezogen und kann maximal bis zum Gesamtbetrag der errechneten Steuer beansprucht werden.

Alle Alleinverdienerinnen/Alleinverdiener und Alleinerzieherinnen/Alleinerzieher, die so wenig verdienen, dass sie kaum bzw. gar keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen, erhalten ab 1. Jänner 2019 statt dem Familienbonus Plus eine steuerliche Entlastung von jedenfalls 250 Euro pro Kind pro Jahr (Kindermehrbetrag).

Ziel dieser Maßnahmen ist es, einerseits steuerpflichtige Personen aller Tarifstufen, vor allem im unteren Bereich der Einkommensverteilung und somit vor allem Geringverdiener und Personen mit mittleren Einkommen zu entlasten und andererseits eine Senkung der Abgabenquote in Österreich auf 40 % des BIP voranzutreiben.

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) beauftragte OGM nach Vorliegen der Eckpunkte dieser Reformen mit einer Studie zu den Auswirkungen dieser Maßnahmen jeweils auf Ebene der Bundesländer und der Finanzamtsbezirke.

Die Analyse erfolgte unter Verwendung von Registerdaten, die OGM vom BMF als Datensatz mit ausgewählten Kennzahlen in personenanonymisierter Form zur Verfügung gestellt wurden. Inhalt dieser Daten waren alle einkommensbezogenen Steuern für natürliche Personen in Österreich für das Jahr 2017.

Der vorliegende Bericht enthält die Hauptergebnisse dieser Studie. Die Studie wurde von OGM über einen Projektzeitraum von 1. Februar bis zum 21. Mai 2019 erarbeitet.

2. Daten

Die OGM vom BMF zur Verfügung gestellten Mikrodaten sind ein Auszug aus den Registerdaten des Ministeriums und somit eine Vollerhebung. Grundlage für diesen Datensatz sind die Einkommenssteuererklärungen bzw. die Arbeitnehmerveranlagungen aller natürlichen Personen in Österreich, die das Fiskaljahr 2017 betreffen.

Da die Einkommenssteuererklärungen für dieses Fiskaljahr bei elektronischer Übermittlung bis spätestens 30. Juni 2018 eingereicht werden mussten und OGM der Datenzugang am 14.02.2019 elektronisch übermittelt wurde, bildet der Datensatz auch zu großen Teilen die tatsächlich abzuführenden Steuern in diesem Jahr ab, allerdings gibt es dennoch zwei Einschränkungen zu berücksichtigen:

Erstens gilt für natürliche Personen, die durch einen Wirtschaftstreuhänder/in oder einen Steuerberater / in vertreten werden, eine längere Frist zur Einreichung der Steuererklärung und diese kann auf Grund einer Vereinbarung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder mit der Finanzverwaltung bis zum 31. März des zweitfolgenden Jahres abgegeben werden (USP 2019). Diese Regelung betrifft vor allem selbstständig Beschäftigte, weswegen anzunehmen ist, dass diese in den für diese Studie verwendeten Daten nicht vollständig erfasst sind.

Zweitens erfolgt zwar seit Juli 2017 unabhängig von einem Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung, durch die zu viel einbehaltene Lohnsteuer automatisch refundiert oder ein Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag oder Sozialversicherung erstattet wird.

Dennoch können Werbungskosten, außergewöhnliche Belastungen etc. auch nachträglich über eine Steuererklärung 5 Jahre rückwirkend berücksichtigt (BMF 2019b) werden, was bedeutet, dass sich diese Kennzahlen theoretisch noch bis Ende des Jahres 2022 verändern könnten. Diese beiden Gegebenheiten können zumindest zu leichten Verzerrungen der Ergebnisse führen und sollten jedenfalls bei deren Interpretation berücksichtigt werden.

In den Daten fanden sich alle Kennzahlen¹, die im Rahmen der Einkommenssteuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung angegeben werden können sowie die jährlichen Einkünfte und bereits abgeführten Sozialversicherungsbeiträge, die aus den Lohnzetteln der Steuerzahler und Steuerzahlerinnen hervorgehen.

Aus den Daten gingen einerseits demographische Merkmale wie Geschlecht, Geburtsjahr, Finanzamtsbezirk, Familienstand, sozialer Stellung im Beruf und Hauptwirtschaftszweig nach Ö-NACE hervor und andererseits die Höhe sämtlicher im vorhergehenden Kapitel beschriebenen Einkommensarten, die zur Bemessungsgrundlage der Einkommenssteuer beitragen.

Des Weiteren beinhalten die Daten außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben, die die Steuerbemessungsgrundlage vermindern sowie sämtliche Absetzbeträge, die sich mindernd auf die Tarifsteuer auswirken, sowie die jährlichen Einkünfte und bereits abgeführten Sozialversicherungsbeiträge, die aus den Lohnzetteln der Steuerzahler und Steuerzahlerinnen hervorgehen.

Somit ist es anhand dieser Daten möglich, alle Schritte vom Einkommen bis zur steuerlichen Bemessungsgrundlage und von der Tarifsteuer bis zur tatsächlich abzuführenden Steuer nachzuvollziehen und somit auch eine Anpassung des Steuer- und Abgabensystems zu simulieren.

¹ Eine genaue Liste der Variablen aus den Daten findet sich im Anhang A

3. Methodik und Vorgangsweise

Nachdem der Datensatz das Fiskaljahr 2017 betraf, die Ergebnisse sich aber auf das Jahr 2019 beziehen sollten, mussten vor weiterer Verarbeitung der Daten noch einige Aufbereitungen vorgenommen werden, um eine möglichst sinnvolle Aktualisierung der Daten auf das Jahr 2019 zu gewährleisten.

Zunächst war in eine Valorisierung der Einkommen auf das Niveau von 2019² erforderlich, da sich einerseits durch eine nominelle Erhöhung der Einkommen die jeweiligen Tarifstufen verändern können. Andererseits wird dadurch die Entlastung, die sich aus dem Reformpaket ergibt, dem aktuellen Jahr 2019 entsprechend dargestellt.

Für diese Valorisierung wurde so vorgegangen, dass eine Unterscheidung der Personen nach Wirtschaftszweig (ÖNACE) und sozialer Stellung im Beruf (Arbeiter /Angestellte /öffentlich Bediensteten / Lehrlinge) getroffen wurde. Ebenso wurde eine Anpassung der Einkommen aus unselbstständiger Arbeit anhand des Tariflohnindex (WKO 2019) für die jeweiligen Gruppen vorgenommen, wobei der aktuellste Monatswert (Jänner 2019) durch den Jahreswert von 2017 dividiert wurde.

Für Einkommen aus selbstständiger Beschäftigung wurde dafür lediglich der Wert für die jeweilige Branche herangezogen, da eine Unterscheidung nach sozialer Stellung im Beruf nicht möglich war. Die Bezüge von Pensionistinnen und Pensionisten wurden jeweils um die gesetzlich beschlossenen Pensionserhöhungen für die Jahre 2018 und 2019 angepasst (BMASGK 2018, PVÖ 2017).

Da sich nicht nur die Einkommen, sondern auch die geltend gemachten Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie Werbungskosten inflationsbedingt erhöht haben, wurden diese anhand des Verbraucherpreisindex (Statistik Austria 2019) auf das Jahr 2019 valorisiert, womit die Werte des für die Studie verwendeten Datensatzes zumindest annähernd den Werten für 2019 entsprachen.

² Grundsätzlich wäre eine Valorisierung auf das Niveau von 2022 am sinnvollsten, da erst 2022 alle berücksichtigten Reformen in Kraft treten. Allerdings ist eine genaue Vorhersage der Entwicklung der Einkommen derzeit nicht genau absehbar und auch sehr stark von individuellen Entscheidungen am Arbeitsmarkt abhängig, weswegen darauf verzichtet wurde. Daher beziehen sich sämtliche Ergebnisse auf Einkommen des Jahres 2019. Für 2022 sind aufgrund einer zu erwartenden Erhöhung der nominellen Einkommen, zumindest nominell leicht höhere Entlastungswirkungen zu erwarten.

In den Daten sind sowohl Informationen zur Anzahl der Kinder enthalten, für die Familienbeihilfe bezogen wurde als auch darüber, ob eine Person alleinerziehend / alleinverdienend ist. Daher war es möglich, dem Familienbonus Plus und den Kindermehrbetrag annäherungsweise zu berechnen. Gleichzeitig gelten der Kinderfreibetrag und die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten seit diesem Jahr nicht mehr.

Der Familienbonus Plus kann von beiden Elternteilen in gleichem Ausmaß oder jeweils nur von einem Elternteil in Anspruch genommen werden (BMF 2019c). Es ist allerdings nicht möglich, ist in den Einkommenssteuerdaten Haushaltszusammenhänge zu bilden, daher wurde dabei die Annahme getroffen, dass jeweils der Elternteil, der die Familienbeihilfe bezieht, auch den Familienbonus Plus geltend macht.

Grundsätzlich ist es allerdings wahrscheinlicher, dass jener Elternteil, der ein höheres Einkommen aufweist, auch den Familienbonus Plus in Anspruch nimmt, um diesen in voller Höhe ausschöpfen zu können, wodurch die steuerliche Entlastung durch diese Reform in diesen Berechnungen wahrscheinlich unterschätzt wird.

Des Weiteren beziehen sich die Einkommensdaten für natürliche Personen auf das gesamte Jahr 2017, da für die Berechnung der Einkommenssteuer das Jahreseinkommen und nicht das monatliche Einkommen ausschlaggebend ist. Da für die Berechnung der Entlastung im Zuge des Abzugsbetrags beim Krankenversicherungsbeitrag allerdings die monatlichen Einkommen relevant sind, musste man sich diesen anhand der Jahreseinkommen annähern.

Was jedoch den Daten zu entnehmen ist, ist der Startpunkt der ersten Beschäftigung des Jahres 2017, sowie der Endpunkt der letzten Beschäftigung 2017, wodurch die Dauer der Beschäftigung für natürliche Personen, die nicht das ganze Jahr über beschäftigt waren, eingegrenzt werden kann.

Da es allerdings auch Personen gibt, die mehr als eine Beschäftigung im Jahr hatten, kann für Fälle, bei denen zwischen diesen Beschäftigungen Unterbrechungen lagen, das monatliche Einkommen nicht exakt berechnet werden.

Ebenfalls nicht berücksichtigt werden können Änderungen im monatlichen Einkommen während des Jahres. Somit können die berechneten monatlichen Einkommen für solche Fälle nur als Annäherung an das tatsächliche monatliche Einkommen betrachtet werden.

Anhand der von OGM präparierten Daten wurde in einem ersten Schritt zunächst das derzeitige Steueraufkommen sowie die Verteilung der derzeitigen Steuerlast berechnet. Mit denselben Daten wurde in einem weiteren Schritt simuliert, wie das Steueraufkommen sowie die Verteilung der Steuerlast nach der Senkung der unteren drei Tarifstufen und der Einführung des Familienbonus Plus und des Kindermehrbetrags ausfallen würde.

Auf Basis der monatlichen Einkommen wurde dann die jeweils für Arbeitnehmer, Pensionisten und Selbstständige anzuwendenden Brutto-Abzugsbeträge der Krankenversicherung pro Jahr berechnet und danach aliquot um jene Monate, in denen eine Person nicht gearbeitet hat, reduziert.

Für jene Personen, die aufgrund ihres Jahreseinkommens bereits steuerpflichtig sind, wurden diese Abzugsbeträge multipliziert mit der anzuwendenden Tarifstufe der Einkommenssteuer und von der Bruttoentlastung abgezogen, wodurch man die jährliche Nettoentlastung erhält.

Die Summe der Steuerentlastungen und der Nettoentlastung aus den Sozialversicherungsbeiträgen ergibt anschließend die Gesamtentlastung. Die Analyse der Wirkungen dieser Entlastung erfolgte anschließend auf Basis einiger demographischer Merkmale wie Einkommensgruppen, Geschlecht, Alter, sozialer Stellung im Beruf, sowie der Anzahl der Kinder, für die Familienbeihilfe beantragt wurde. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Auswertungen werden nun im folgenden Kapitel in Form von Tabellen für alle Bundesländer sowie alle Finanzamtsbezirke³ dargelegt.

³ Eine genaue Aufstellung der Finanzamtsbezirke findet sich im Anhang B

4. Ergebnisse

Tabelle 1. Entlastung Österreich im Bundesländervergleich

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Wien	716,63	2,07	749,99	1,84	684,06	2,39
Niederösterreich	710,92	2,13	808,87	1,98	610,15	2,38
Vorarlberg	697,06	2,18	860,46	2,09	530,35	2,35
Österreich gesamt	682,68	2,10	778,01	1,96	584,99	2,35
Oberösterreich	679,92	2,10	812,75	1,99	539,72	2,30
Salzburg	672,44	2,11	777,95	1,97	567,11	2,35
Burgenland	660,80	2,11	753,56	1,99	562,40	2,32
Tirol	649,40	2,12	775,15	2,02	518,97	2,29
Steiermark	645,78	2,09	744,19	1,95	541,94	2,33
Kärnten	644,44	2,11	732,24	1,96	554,84	2,37

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 2. Entlastung Österreich: Österreich gesamt

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Gesamt	682,68	2,10	778,01	1,96	584,99	2,35
nach Einkommen						
0 - 15.000	119,85	1,59	104,28	1,48	128,41	1,65
15.000 - 30.000	469,36	2,09	477,38	2,06	463,49	2,11
30.000 - 45.000	860,92	2,34	798,79	2,16	961,02	2,64
45.000 - 60.000	1320,06	2,57	1204,84	2,34	1545,65	3,01
60.000 - 90.000	1661,54	2,32	1574,44	2,19	1883,56	2,66
90.000 - 250.000	1918,55	1,54	1855,52	1,48	2178,55	1,79
250.000 - 500.000	1986,63	0,61	1910,30	0,58	2428,51	0,76
500.000 - 1.000.000	2005,66	0,31	1951,91	0,30	2410,21	0,37
1.000.000 und mehr	1948,74	0,05	1925,74	0,05	2229,79	0,13
keine Kinder	609,98	1,85	709,76	1,81	482,38	1,94
1 Kind	1078,21	3,50	1703,29	3,48	929,47	3,51
2 Kinder	1157,72	3,95	2359,94	4,31	925,31	3,79
3 Kinder	1048,40	3,95	2120,46	4,43	733,69	3,62
4 Kinder	989,41	4,15	1736,53	4,48	640,29	3,80
5 oder mehr Kinder	1036,33	4,97	1675,10	5,17	569,01	4,59
alleinerziehend	1184,13	3,92	1723,48	3,35	1129,11	4,03
alleinverdienend	1057,27	2,29	1067,69	2,22	949,68	3,86
Angestellte	871,40	2,09	1056,86	1,87	721,67	2,43
Arbeiter	490,58	1,97	578,31	1,94	319,86	2,10
öffentlicher Dienst	968,35	2,33	997,68	2,02	946,34	2,66
Lehrling	176,11	1,77	195,19	1,83	139,84	1,64
Pensionist	540,54	2,15	671,29	2,19	434,38	2,09
Selbstständig	834,22	1,81	898,40	1,60	732,03	2,41

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 3. Entlastung Österreich: Burgenland

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Gesamt	660,80	2,11	753,56	1,99	562,40	2,32
nach Einkommen						
0 - 15.000	125,13	1,59	108,12	1,49	133,20	1,63
15.000 - 30.000	459,92	2,04	472,69	2,02	449,11	2,06
30.000 - 45.000	818,28	2,24	759,08	2,07	923,78	2,54
45.000 - 60.000	1301,58	2,53	1175,25	2,28	1566,28	3,05
60.000 - 90.000	1673,51	2,35	1574,25	2,20	1942,29	2,77
90.000 - 250.000	1919,34	1,55	1866,89	1,50	2166,14	1,82
250.000 - 500.000	2014,21	0,61	1926,59	0,58	2439,16	0,74
500.000 - 1.000.000	1886,52	0,30	1834,94	0,29	2943,99	0,50
1.000.000 und mehr	1844,06	0,14	1844,06	0,14	0,00	0,00
keine Kinder	586,10	1,86	686,99	1,84	454,80	1,91
1 Kind	1065,91	3,45	1633,58	3,50	907,97	3,42
2 Kinder	1167,10	3,90	2083,52	4,24	951,70	3,75
3 Kinder	1070,57	3,91	1829,77	4,26	801,26	3,66
4 Kinder	1098,19	4,39	1759,81	4,69	779,34	4,10
5 oder mehr Kinder	1029,82	4,84	1580,39	5,23	621,06	4,26
alleinerziehend	1106,30	3,72	1657,18	3,46	1044,17	3,77
alleinverdienend	960,72	2,27	966,64	2,21	891,87	3,62
Angestellte	843,98	2,09	1049,31	1,89	690,92	2,36
Arbeiter	466,51	1,90	545,24	1,88	292,77	1,96
öffentlicher Dienst	972,72	2,33	983,11	2,03	962,81	2,73
Lehrling	164,30	1,72	182,74	1,78	125,52	1,56
Pensionist	523,31	2,18	657,08	2,25	410,19	2,10
Selbstständig	728,93	1,91	798,22	1,74	621,78	2,36

Tabelle 4. Entlastung Österreich: Kärnten

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des		durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des		durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des	
	EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens	EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens	EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens
Gesamt	644,44	2,11	732,24	1,96	554,84	2,37
nach Einkommen						
0 - 15.000	124,56	1,62	107,25	1,47	133,31	1,69
15.000 - 30.000	458,63	2,06	467,83	2,04	451,40	2,08
30.000 - 45.000	837,99	2,29	766,63	2,08	965,73	2,66
45.000 - 60.000	1316,90	2,56	1168,21	2,27	1625,74	3,16
60.000 - 90.000	1654,53	2,32	1538,39	2,15	1957,26	2,78
90.000 - 250.000	1887,51	1,53	1807,46	1,46	2242,70	1,87
250.000 - 500.000	1947,36	0,59	1890,56	0,57	2399,04	0,73
500.000 - 1.000.000	1929,38	0,31	1949,68	0,31	1801,48	0,29
1.000.000 und mehr	1911,50	0,08	1931,00	0,08	1580,00	0,04
keine Kinder	580,54	1,87	683,00	1,85	444,57	1,92
1 Kind	997,60	3,48	1601,04	3,55	883,23	3,46
2 Kinder	1037,67	3,83	2341,12	4,31	878,46	3,70
3 Kinder	893,96	3,79	2002,78	4,34	703,18	3,57
4 Kinder	794,00	4,05	1646,09	4,41	577,48	3,82
5 oder mehr Kinder	908,16	4,89	1685,79	5,32	458,86	4,18
alleinerziehend	1086,50	3,84	1616,84	3,32	1034,51	3,93
alleinverdienend	999,33	2,18	1004,31	2,09	951,62	3,86
Angestellte	845,90	2,12	1041,64	1,87	706,79	2,46
Arbeiter	466,65	1,94	556,07	1,90	308,05	2,06
öffentlicher Dienst	1006,74	2,41	960,80	2,01	1049,80	2,90
Lehrling	175,01	1,77	192,19	1,82	144,76	1,66
Pensionist	505,84	2,14	629,08	2,19	400,08	2,08
Selbstständig	776,45	1,81	818,63	1,62	704,19	2,38

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 5. Entlastung Österreich: Niederösterreich

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Gesamt	710,92	2,13	808,87	1,98	610,15	2,38
nach Einkommen						
0 - 15.000	121,37	1,59	102,49	1,46	130,63	1,64
15.000 - 30.000	467,37	2,07	481,11	2,05	457,51	2,08
30.000 - 45.000	853,07	2,32	789,19	2,14	957,86	2,62
45.000 - 60.000	1331,53	2,59	1195,60	2,32	1587,24	3,09
60.000 - 90.000	1673,35	2,34	1575,12	2,19	1926,25	2,73
90.000 - 250.000	1939,32	1,56	1876,39	1,50	2232,33	1,84
250.000 - 500.000	2033,14	0,63	1947,85	0,60	2575,84	0,81
500.000 - 1.000.000	1991,77	0,30	1918,70	0,29	2478,88	0,38
1.000.000 und mehr	1978,63	0,12	1937,32	0,12	2350,46	0,15
keine Kinder	630,91	1,87	736,73	1,83	493,39	1,94
1 Kind	1131,54	3,49	1799,48	3,45	970,54	3,51
2 Kinder	1220,08	3,99	2495,06	4,33	997,19	3,85
3 Kinder	1109,21	4,02	2383,60	4,48	795,09	3,74
4 Kinder	1098,22	4,18	2226,15	4,61	693,43	3,77
5 oder mehr Kinder	1178,43	4,49	2377,95	4,75	517,47	3,96
alleinerziehend	1246,83	3,87	1769,97	3,30	1187,32	3,99
alleinverdienend	1057,57	2,24	1069,25	2,16	945,95	3,81
Angestellte	906,16	2,08	1104,98	1,85	741,81	2,45
Arbeiter	502,34	1,99	589,06	1,97	314,55	2,06
öffentlicher Dienst	985,69	2,35	1024,79	2,02	957,19	2,68
Lehrling	180,84	1,80	199,01	1,85	142,32	1,67
Pensionist	560,00	2,17	697,79	2,22	444,76	2,11
Selbstständig	810,82	1,87	882,70	1,64	708,15	2,48

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 6. Entlastung Österreich: Oberösterreich

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Gesamt	679,92	2,10	812,75	1,99	539,72	2,30
nach Einkommen						
0 - 15.000	120,95	1,58	102,61	1,44	129,47	1,64
15.000 - 30.000	464,98	2,07	478,23	2,05	456,15	2,08
30.000 - 45.000	847,16	2,30	798,54	2,15	937,00	2,58
45.000 - 60.000	1286,97	2,50	1197,61	2,33	1525,31	2,98
60.000 - 90.000	1626,60	2,28	1566,50	2,18	1848,53	2,62
90.000 - 250.000	1881,12	1,52	1833,69	1,47	2160,19	1,78
250.000 - 500.000	1950,84	0,60	1878,54	0,58	2493,63	0,80
500.000 - 1.000.000	1948,51	0,30	1899,17	0,30	2548,08	0,38
1.000.000 und mehr	1957,65	0,09	1911,00	0,09	2738,93	0,13
keine Kinder	620,36	1,87	741,08	1,84	458,51	1,93
1 Kind	1022,57	3,47	1788,66	3,58	831,89	3,42
2 Kinder	1031,21	3,84	2543,48	4,66	768,65	3,49
3 Kinder	924,90	3,80	2260,81	4,66	589,32	3,23
4 Kinder	889,51	3,94	1712,09	4,37	543,94	3,49
5 oder mehr Kinder	850,99	4,37	1327,64	4,18	545,86	4,69
alleinerziehend	1128,78	3,88	1760,17	3,31	1054,90	4,01
alleinverdienend	1077,67	2,24	1089,21	2,19	910,63	3,84
Angestellte	872,97	2,07	1124,33	1,90	663,61	2,38
Arbeiter	561,04	2,05	667,33	2,04	337,08	2,09
öffentlicher Dienst	888,90	2,31	991,91	2,04	823,87	2,58
Lehrling	186,39	1,78	209,28	1,84	141,91	1,63
Pensionist	518,75	2,14	664,27	2,20	398,65	2,06
Selbstständig	878,71	1,80	978,16	1,59	721,87	2,53

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 7. Entlastung Österreich: Salzburg

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche		durchschnittliche		durchschnittliche	
	Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Gesamt	672,44	2,11	777,95	1,97	567,11	2,35
nach Einkommen						
0 - 15.000	117,89	1,55	102,80	1,44	125,79	1,60
15.000 - 30.000	475,60	2,12	481,34	2,08	471,66	2,15
30.000 - 45.000	871,19	2,37	806,25	2,18	978,12	2,69
45.000 - 60.000	1318,79	2,57	1216,69	2,37	1532,24	2,99
60.000 - 90.000	1640,45	2,29	1564,96	2,18	1842,94	2,61
90.000 - 250.000	1891,96	1,52	1847,05	1,47	2102,55	1,74
250.000 - 500.000	1871,15	0,57	1826,01	0,55	2253,77	0,73
500.000 - 1.000.000	1897,95	0,29	1840,55	0,28	2318,86	0,39
1.000.000 und mehr	1892,00	0,11	1814,83	0,11	2933,82	0,19
keine Kinder	608,75	1,87	712,53	1,83	477,81	1,96
1 Kind	1035,72	3,53	1785,74	3,56	884,03	3,52
2 Kinder	1066,40	3,96	2483,00	4,47	834,45	3,75
3 Kinder	980,17	3,80	2303,46	4,34	682,29	3,47
4 Kinder	1010,42	4,32	2166,72	4,95	591,98	3,69
5 oder mehr Kinder	1065,95	4,94	2052,60	5,73	486,83	3,69
alleinerziehend	1197,35	3,99	1881,57	3,23	1134,22	4,14
alleinverdienend	1080,69	2,20	1090,05	2,14	956,96	4,01
Angestellte	848,55	2,09	1056,23	1,87	691,15	2,43
Arbeiter	477,33	2,04	570,75	2,02	312,96	2,09
öffentlicher Dienst	993,10	2,35	1055,00	2,03	948,98	2,70
Lehrling	181,91	1,78	205,82	1,85	140,81	1,62
Pensionist	542,79	2,15	686,01	2,20	428,99	2,09
Selbstständig	909,57	1,86	947,87	1,63	841,94	2,55

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 8. Entlastung Österreich: Steiermark

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens
Gesamt	645,78	2,09	744,19	1,95	541,94	2,33
nach Einkommen						
0 - 15.000	121,76	1,59	106,28	1,47	129,64	1,65
15.000 - 30.000	466,42	2,09	477,42	2,07	457,75	2,10
30.000 - 45.000	838,33	2,28	776,92	2,10	950,39	2,61
45.000 - 60.000	1267,88	2,46	1154,47	2,24	1531,19	2,98
60.000 - 90.000	1613,65	2,26	1518,44	2,12	1886,94	2,68
90.000 - 250.000	1877,24	1,52	1811,22	1,46	2201,88	1,82
250.000 - 500.000	1918,09	0,59	1857,38	0,57	2377,84	0,74
500.000 - 1.000.000	2003,59	0,31	1921,65	0,30	2886,71	0,47
1.000.000 und mehr	1949,64	0,12	1949,64	0,12	0,00	0,00
keine Kinder	589,48	1,87	694,91	1,85	447,99	1,93
1 Kind	983,28	3,47	1642,65	3,54	855,62	3,45
2 Kinder	1004,38	3,77	2237,11	4,25	826,91	3,61
3 Kinder	924,82	3,78	1916,17	4,24	679,02	3,51
4 Kinder	868,92	3,99	1509,21	4,35	614,06	3,69
5 oder mehr Kinder	1006,04	5,58	1731,35	6,14	552,17	4,74
alleinerziehend	1087,56	3,90	1720,00	3,46	1028,12	3,98
alleinverdienend	998,04	2,21	1006,48	2,13	908,16	3,97
Angestellte	826,50	2,08	1028,85	1,87	664,40	2,43
Arbeiter	504,42	1,97	596,61	1,94	316,53	2,07
öffentlicher Dienst	923,62	2,29	936,14	1,94	914,81	2,62
Lehrling	177,60	1,77	195,39	1,82	143,03	1,64
Pensionist	505,43	2,15	632,23	2,21	396,78	2,07
Selbstständig	796,20	1,83	853,29	1,63	699,73	2,45

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 9. Entlastung Österreich: Tirol

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des		durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des		durchschnittliche Entlastung gesamt in in % des	
	EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens	EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens	EUR pro Jahr	Bruttoeinkommens
Gesamt	649,40	2,12	775,15	2,02	518,97	2,29
nach Einkommen						
0 - 15.000	116,77	1,54	102,03	1,43	124,27	1,60
15.000 - 30.000	474,53	2,12	484,01	2,09	467,76	2,14
30.000 - 45.000	856,29	2,33	806,66	2,18	947,72	2,61
45.000 - 60.000	1303,14	2,54	1225,57	2,38	1504,38	2,94
60.000 - 90.000	1649,70	2,31	1594,57	2,22	1840,57	2,61
90.000 - 250.000	1889,86	1,53	1843,24	1,48	2139,76	1,75
250.000 - 500.000	1944,97	0,59	1859,82	0,56	2477,31	0,79
500.000 - 1.000.000	1886,54	0,29	1881,79	0,29	1942,00	0,30
1.000.000 und mehr	1885,97	0,08	1891,19	0,08	1857,25	0,09
keine Kinder	593,67	1,89	705,19	1,87	447,15	1,94
1 Kind	971,17	3,46	1822,38	3,59	780,36	3,40
2 Kinder	996,97	3,90	2662,00	4,80	722,81	3,50
3 Kinder	907,76	3,87	2414,79	4,82	586,17	3,30
4 Kinder	864,31	3,87	1930,51	4,63	539,10	3,28
5 oder mehr Kinder	937,22	4,55	1637,29	4,79	506,81	4,14
alleinerziehend	1086,12	3,87	1764,24	3,32	1020,28	3,98
alleinverdienend	1137,31	2,31	1146,08	2,26	987,85	4,01
Angestellte	815,78	2,13	1055,60	1,97	642,77	2,36
Arbeiter	493,01	2,08	594,33	2,07	318,95	2,09
öffentlicher Dienst	922,97	2,35	1046,16	2,11	822,60	2,66
Lehrling	183,40	1,79	204,52	1,85	144,04	1,65
Pensionist	517,26	2,14	667,20	2,20	388,60	2,07
Selbstständig	918,72	1,73	963,66	1,52	835,44	2,43

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 10. Entlastung Österreich: Vorarlberg

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
Gesamt	697,06	2,18	860,46	2,09	530,35	2,35
nach Einkommen						
0 - 15.000	116,72	1,57	99,17	1,44	125,52	1,63
15.000 - 30.000	470,89	2,13	473,24	2,08	469,42	2,16
30.000 - 45.000	903,10	2,44	850,67	2,27	988,80	2,71
45.000 - 60.000	1343,23	2,61	1281,22	2,48	1506,78	2,94
60.000 - 90.000	1708,70	2,39	1675,39	2,33	1841,96	2,62
90.000 - 250.000	1959,53	1,59	1937,13	1,56	2118,12	1,76
250.000 - 500.000	2052,78	0,64	1982,07	0,61	2589,71	0,83
500.000 - 1.000.000	1944,80	0,31	1934,66	0,31	2076,68	0,29
1.000.000 und mehr	1867,78	0,14	1867,78	0,14	0,00	0,00
keine Kinder	615,99	1,90	747,86	1,87	448,68	1,96
1 Kind	1081,79	3,60	1951,61	3,63	838,17	3,58
2 Kinder	1179,62	4,13	3059,70	4,83	772,40	3,68
3 Kinder	1261,74	4,47	3276,02	5,46	620,12	3,42
4 Kinder	1099,70	4,33	2602,09	5,14	483,97	3,21
5 oder mehr Kinder	1306,83	5,61	2828,86	6,24	539,52	4,43
alleinerziehend	1153,81	4,16	1969,80	3,63	1070,10	4,28
alleinverdienend	1364,23	2,50	1383,39	2,47	973,69	4,08
Angestellte	920,18	2,19	1215,77	2,06	669,42	2,44
Arbeiter	553,94	2,21	676,22	2,22	346,07	2,20
öffentlicher Dienst	1014,94	2,41	1219,57	2,16	888,22	2,67
Lehrling	205,78	1,90	226,61	1,95	162,42	1,75
Pensionist	479,78	2,13	629,34	2,19	358,28	2,05
Selbstständig	959,95	1,79	1124,61	1,63	695,57	2,40

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 11. Entlastung Österreich: Wien

	Gesamt		Männer		Frauen	
	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens	durchschnittliche Entlastung gesamt in EUR pro Jahr	in % des Bruttoeinkommens
	Gesamt	716,63	2,07	749,99	1,84	684,06
nach Einkommen						
0 - 15.000	116,91	1,64	105,79	1,54	125,56	1,70
15.000 - 30.000	478,21	2,12	474,61	2,08	480,96	2,16
30.000 - 45.000	903,10	2,46	831,50	2,26	985,68	2,69
45.000 - 60.000	1379,58	2,67	1248,42	2,42	1533,13	2,97
60.000 - 90.000	1705,36	2,37	1598,10	2,20	1871,97	2,63
90.000 - 250.000	1956,90	1,55	1876,26	1,47	2168,52	1,77
250.000 - 500.000	2031,25	0,62	1949,47	0,59	2367,56	0,74
500.000 - 1.000.000	2095,37	0,32	2040,90	0,31	2408,99	0,37
1.000.000 und mehr	1969,32	0,03	1960,39	0,03	2060,40	0,00
keine Kinder	618,03	1,78	677,10	1,68	549,87	1,95
1 Kind	1225,05	3,54	1536,12	3,29	1139,07	3,65
2 Kinder	1472,19	4,09	2024,46	3,81	1298,04	4,25
3 Kinder	1252,50	4,07	1698,19	3,99	1016,39	4,16
4 Kinder	1078,54	4,33	1406,43	4,24	802,51	4,47
5 oder mehr Kinder	1085,93	5,47	1407,02	5,48	706,84	5,46
alleinerziehend	1307,78	4,01	1605,60	3,33	1280,20	4,10
alleinverdienend	999,84	2,45	1002,55	2,32	982,55	3,82
Angestellte	898,53	2,09	973,65	1,81	834,30	2,48
Arbeiter	400,67	1,74	446,00	1,61	316,63	2,21
öffentlicher Dienst	1031,41	2,32	964,00	1,98	1088,21	2,66
Lehrling	135,82	1,66	145,21	1,69	120,02	1,58
Pensionist	604,39	2,13	710,34	2,13	528,66	2,13
Selbstständig	785,58	1,78	821,19	1,58	732,41	2,25

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 12. Entlastung Österreich: Ausgewählte Gruppen nach Finanzamtsbezirken

Bundesland	FA	politische Bezirke	Gesamt	Arbeitnehmer	Pensionisten	Familien	Alleinerziehende
			durchschnittliche Entlastung pro Jahr in EUR				
Burgenland	38	alle Bezirke + Bruck an der Leitha (NÖ)	660,8	731,4	523,3	1459,28	1106,3
Kärnten	57	Klagenfurt / Klagenfurt Land / Völkermarkt / Feldkirchen	691,4	774,3	540,1	1516,97	1230,7
	59	St.Veit / Wolfsberg	614,9	697,4	466,8	1332,59	1017,6
	61	Spittal / Villach Stadt / Villach Land / Hermagor	619,4	689,2	499,1	1391,32	982,6
Niederösterreich	15	Amstetten / Melk / Schreibbs / Waidhofen an der Ybbs	653,2	727,2	504,3	1491,14	1050,6
	16	Baden / Mödling	823,1	914,1	646,0	1880,85	1516,4
	18	Gänserndorf / Mistelbach	716,2	787,8	589,1	1574,94	1238,8
	22	Hollabrunn / Korneuburg / Tulln	759,2	841,7	586,8	1784,82	1323,2
		Krems Stadt / Krems Land / Horn / Waidhofen a. d. Thaya /					
	23	Gmünd / Zwettl	627,6	702,1	488,2	1504,01	1092,3
	29	Lilienfeld / St. Pölten	691,1	767,0	551,1	1580,42	1185,5
	33	Neunkirchen / Wr. Neustadt Land / Wiener Neustadt Stadt	687,7	763,2	552,6	1523,94	1209,6
Oberösterreich	41	Braunau / Ried / Schärding	622,2	699,3	442,5	1478,21	1013,2
	46	Linz Stadt / Linz Land	706,4	771,4	567,4	1493,45	1175,2
	51	Kirchdorf / Perg / Steyr Stadt / Steyr Land	679,9	763,8	508,1	1576,01	1105,1
	52	Freistadt / Rohrbach / Urfahr-Umgebung	703,5	779,1	544,0	1645,76	1211,5
	53	Gmunden / Vöcklabruck	671,6	746,5	513,4	1573,99	1113,4
	54	Grieskirchen / Wels Stadt / Wels Land / Eferding	682,0	753,6	515,0	1544,70	1111,7
Salzburg	90	St. Johann / Tamsweg / Zell am See	595,3	628,5	486,7	1394,23	1015,7
	91	Salzburg-Stadt	699,2	751,5	591,0	1555,74	1261,6
	93	Salzburg-Land / Hallein	725,9	799,6	554,0	1742,43	1286,2

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

Tabelle 12 (Fortsetzung). Entlastung Österreich: Ausgewählte Gruppen nach Finanzamtsbezirken

Bundesland	FA	politische Bezirke	Gesamt	Arbeitnehmer	Pensionisten	Familien	Alleinerziehende
			durchschnittliche Entlastung pro Jahr in EUR				
Steiermark	65	Leoben / Bruck-Mürzzuschlag	650,2	743,5	518,1	1462,95	1024,3
	67	Weiz / Hartberg-Fürstenfeld / Südoststeiermark	589,1	662,9	435,8	1257,35	955,5
	68	Graz-Stadt	688,8	717,4	609,3	1472,68	1294,6
	69	Graz-Umgebung	738,3	839,1	533,9	1691,75	1249,8
	71	Liezen / Murau / Murtal	614,0	680,8	493,7	1360,84	966,1
	72	Deutschlandsberg / Leibnitz / Voitsberg	618,0	703,4	452,9	1391,60	1011,6
Tirol	81	Innsbruck Stadt / Innsbruck Land	686,4	730,2	566,2	1640,71	1178,3
	82	Kitzbühel / Lienz	592,5	637,9	463,0	1427,10	966,6
	83	Kufstein / Schwaz	647,5	701,1	490,5	1523,34	1018,4
	84	Landeck / Reutte / Imst	611,7	644,8	479,4	1563,75	1034,8
Vorarlberg	97	Bregenz	707,9	801,2	488,1	1861,20	1156,9
	98	Feldkirch / Dornbirn / Bludenz	691,4	785,9	475,4	1829,00	1152,2
Wien	4	Wien 4 / 5 / 10	633,4	673,4	553,3	1254,20	1157,5
	6	Wien 8 / 16 / 17	668,4	700,6	588,8	1427,68	1279,7
	9	Wien 1 / 23	779,3	822,8	675,8	1644,38	1351,3
	12	Wien 2 / 20 / 21 / 22	714,1	783,1	575,7	1466,28	1269,7
	8	Wien 12/13/14 / Purkersdorf	758,0	818,5	643,4	1627,27	1354,8
	3	Wien 3 / 6 / 7 / 11 / 15 / Schwechat / Gerasdorf	699,0	753,1	575,5	1481,17	1304,0
	7	Wien 9 / 18 / 19 / Klosterneuburg	824,0	875,6	704,1	2031,72	1590,7

Quelle: OGM / Bundesministerium für Finanzen; Einkommenssteuerdaten 2017, valorisiert auf Jahr 2019

1. Referenzen

BMASGK (2018): Pensionserhöhung 2019 [online]

[https://www.sozialministerium.at/site/Pension_Pflege/Pensionen/Pensionserhoehung/\[21.05.2019\].](https://www.sozialministerium.at/site/Pension_Pflege/Pensionen/Pensionserhoehung/[21.05.2019].)

BMF (2019a): Einfach weniger Steuern durch „Entlastung Österreich“ [online]

<https://www.bmf.gv.at/aktuelles/entlastung.html> [21.05.2019].

BMF (2019b): Arbeitnehmer/innenveranlagung [online]

<https://www.bmf.gv.at/steuern/arbeitnehmer-pensionisten/arbeitnehmerveranlagung.html> [21.05.2019].

BMF (2019c): Familienbonus Plus – Alle Informationen [online]

<https://www.bmf.gv.at/top-themen/familienbonusplus.html> [21.05.2019].

PVÖ (2017): ERST-Informationen zur Pensionsanpassung 2018 [online]

<https://pvoe.at/content/erst-informationen-zur-pensionsanpassung-2018> [21.05.2019].

Statistik Austria (2019): Verbraucherpreisindex [online]

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/preise/verbraucherpreisindex_vpi_hvpi/index.html [21.05.2019].

WKO (2019): Tariflohnindex [online]

<https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/tariflohnindex.html> [21.05.2019].

USP (2019): Einkommensteuererklärung [online]

https://www.usp.gv.at/Portal.Node/usp/public/content/steuern_und_finanzen/einkommenssteuer/einkommensteuererklaerung/40513.html [21.05.2019].

Anhang A. Beschreibung Rohdaten

Folgende Tabelle enthält eine Kurzbeschreibung der Variablen aus den Daten, die das Bundesministerium für Finanzen OGM bereitgestellt hat. Die Kennzahl entspricht den Bezeichnungen aus der Einkommenssteuererklärung und der Arbeitnehmerveranlagung bzw. den Kennzahlen laut Lohnzettel.

Tabelle A. Datenbereitstellung natürlicher Personen an OGM durch Bundesministerium für Finanzen (2017)

Variable	Kennzahl	Ausprägungen
Finanzamt	/	2stellige FinanzamtsNr.
Geschlecht	/	M/W
Geburtsjahr	/	JJJJ
Familienstand	/	L/V/G/W/D/P
Nationalität	/	STAAT
Parterin / Partner (Ja / Nein)	/	J/N
Bruttobezüge laut Lohnzettel	210	in Euro
Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit (jährlich)	245	in Euro
Steuerfreie Einkünfte aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen	725	in Euro
Hauptwirtschaftszweig OENACE	/	vierstelliger OENACE-Code
Betriebliche Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	310	in Euro
Betriebliche Einkünfte aus selbständiger Arbeit	320	in Euro
Betriebliche Einkünfte aus Gewerbebetrieb	330	in Euro
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	370	in Euro
Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen	2223+2232	in Euro
Sonstige Einkünfte	1380+1800+1801+1503+1802+1803+1804+1743	in Euro
Bemessungsgrundlage	2245	in Euro
Grenzsteuersatz	/	in Euro
Höhe der Einkommensteuer	2269	in Euro
Allg. Absetzbetrag	2250	in Euro
Alleinverdienerabsetzbetrag (AVAB)	2251	in Euro
Alleinerzieherabsetzbetrag (AEAB)	2276	in Euro
Unterhaltsabsetzbetrag (UHAB)	2275	in Euro
Verkehrsabsetzbetrag	2252	in Euro
Arbeitnehmerabsetzbetrag	2253	in Euro
Grenzgängerabsetzbetrag	2254	in Euro
Pensionistenabsetzbetrag	2255	in Euro
Pensionistenabsetzbetrag erhöht	2257	in Euro
Werbungskosten	719 - 724	in Euro

Pendlerpauschale	718 bzw. laut Lohnzettel	in Euro
Pendlereuro	916 bzw. laut Lohnzettel	in Euro
Ausländische Einkünfte	2279	in Euro
Sonderausgaben	2450+2297+2298+2225+ 2459+2226+2752+ 2228+2229+2230	in Euro
Außergewöhnliche Belastungen	2472+2230+2373+2299+ 2300+2301+2302+2303+ 2304+2305+2306+2307+ 2308+2309+2310+2311+ 2312+2367	in Euro
Pauschalierung Betriebsausgaben	/	J/N
Beschäftigungsverhältnis	/	J/N
Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse	/	Anzahl Arbeitgeber lt Lohnzettel
Anzahl Unterhaltspflichtiger	/	Anzahl Kinder mit UHAB vorhanden
Anzahl Kinder im Haushalt	/	Anzahl Kinder mit FB-Anspruch
AlleinverdienerInnen	/	J/N
AlleinerzieherInnen	/	J/N
Werkvertragsmittelung vorhanden (§109a)	/	J/N
OENACE Arbeitgeber	/	vierstelliger OENACE-Code
Startzeitpunkt(e) der Beschäftigung	laut Lohnzettel	in Euro
Endzeitpunkt(e) der Beschäftigung	laut Lohnzettel	in Euro
Bezug Familienbeihilfe	/	J/N
Summe SV-Beiträge lt. Lohnzettel	Lohnzettel-Kennzahl 230	in Euro
Eigene Pflichtversicherungsbeiträge, Beiträge zu Versorgungs- und Unterstützungseinrichtungen und Beiträge zur Selbständigenvorsorge	9225	in Euro
An SVA der Bauern bezahlte Sozialversicherungsbeiträge	9830	in Euro

Quelle: Bundesministerium für Finanzen (BMF 2019)

Anhang B. Zuordnung der Regionen zu Finanzamtsbezirken

Kürzel	Finanzamtsbezirk	Bundesland
FA38	Bruck / Eisenstadt / Oberwart	Burgenland
FA57	Klagenfurt	Kärnten
FA61	Spittal / Villach	Kärnten
FA59	St.Veit / Wolfsberg	Kärnten
FA15	Amstetten / Melk / Schreibbs	Niederösterreich
FA16	Baden / Mödling	Niederösterreich
FA38	Bruck / Eisenstadt / Oberwart	Niederösterreich / Burgenland
FA18	Gänserndorf / Mistelbach	Niederösterreich
FA22	Hollabrunn / Korneuburg / Tulln	Niederösterreich
FA29	Lilienfeld / St. Pölten	Niederösterreich
FA33	Neunkirchen / Wr. Neustadt	Niederösterreich
FA23	Waldviertel	Niederösterreich
FA41	Braunau / Ried / Schärding	Oberösterreich
FA52	Freistadt / Rohrbach / Urfahr	Oberösterreich
FA53	Gmunden / Vöcklabruck	Oberösterreich
FA54	Grieskirchen / Welst	Oberösterreich
FA51	Kirchdorf / Perg / Steyr	Oberösterreich
FA46	Linz	Oberösterreich
FA93	Salzburg-Land	Salzburg
FA91	Salzburg-Stadt	Salzburg
FA90	St. Johann / Tamsweg / Zell am See	Salzburg
FA65	Bruck / Leoben / Mürzzuschlag	Steiermark
FA72	Deutschlandsberg / Leibnitz / Voitsberg	Steiermark
FA68	Graz-Stadt	Steiermark
FA69	Graz-Umgebung	Steiermark
FA71	Judenburg / Liezen	Steiermark
FA67	Oststeiermark	Steiermark
FA81	Innsbruck	Tirol
FA82	Kitzbühel / Lienz	Tirol
FA83	Kufstein / Schwaz	Tirol
FA84	Landeck / Reutte	Tirol
FA97	Bregenz	Vorarlberg
FA98	Feldkirch	Vorarlberg
FA08	Wien 12/13/14 / Purkersdorf	Wien / Niederösterreich
FA09	Wien 1 / 23	Wien
FA12	Wien 2 / 20 / 21 / 22	Wien
FA03	Wien 3 / 6 / 7 / 11 / 15 / Schwechat / Gerasdorf	Wien / Niederösterreich
FA04	Wien 4 / 5 / 10	Wien
FA06	Wien 9 / 16 / 17	Wien
FA07	Wien 9 / 18 / 19 / Klosterneuburg	Wien / Niederösterreich